

**1. Ergänzen Sie den folgenden Text sinngemäß. \***

## *Ausweg aus der Schwarzarbeit*

**Beispiel:** Immer **0** private Haushalte beschäftigen Minijobber.  
Immer **mehr** private Haushalte beschäftigen Minijobber.

**...Allein in den vergangenen beiden Jahren hat 1 die Zahl der geringfügig beschäftigten Putzfrauen, Kindermädchen, Gärtner & Co. mit 123.000 fast verdoppelt. Viele Beschäftigte mit einem Minijob konnten dadurch aus der Schattenwirtschaft herausgeholt 2.**

Haushaltsnahe Dienste gelten gemeinhin 3 mögliches Aufnahmefähigkeit für Arbeitssuchende, die keine fundierte Ausbildung vorweisen können. Davon 4 es genügend. Immerhin beträgt die Arbeitslosenquote der Geringqualifizierten über 20 Prozent.



Viele Haushalte wollen jedoch nicht 5 die Rolle des klassischen Arbeitgebers schlüpfen, weil sie die 6 verbundene Abgabenlast und den bürokratischen Aufwand scheuen. Schwarzarbeit ist die Folge. 7 die Minijob-Reform im Jahr 2003 kam hier jedoch Bewegung ins Spiel.

Für geringfügig Beschäftigte in Privathaushalten fallen seitdem geringere Pauschalbeiträge für Sozialversicherung und Steuern 8 als bei Minijobs in der gewerblichen Wirtschaft. Allgemein üblich sind Abgaben 9 30 Prozent. Privathaushalte bezahlen dagegen nur 12 Prozent. Zudem kann der private Arbeitgeber im Jahr 10 Prozent der Arbeitskosten, höchstens aber 510 Euro, 10 der Steuer absetzen.

Private Haushalte müssen 11 Weiteren nur noch den Beginn und das Ende der Beschäftigung an die Minijob-Zentrale melden. Fällige Beiträge werden dann einfach 12 Konto abgebucht. Seit Kurzem kassiert die Minijob-Zentrale der Einfachheit halber auch die Beiträge 13 Unfallversicherung.

Für die Jobber ist die Dienstleistungstätigkeit im Haushalt ebenfalls attraktiv, 14 sie selbst keine Steuern und Sozialabgaben dafür zahlen müssen. Nicht zuletzt deshalb hat sich die Zahl der Minijobber in Privathaushalten seit Mitte 2003 mehr als vervierfacht.

idw

1.		8.	
2.		9.	
3.		10.	
4.		11.	
5.		12.	
6.		13.	
7.		14.	

\* In OLASZY: **Aktuelle Wirtschaftsthemen** – OLKA Verlag Seite 63

2. "Werbung muss sein! Warum? Hühner legen Eier, Gänse auch. Aber Hühner gackern - Gänse nicht. Na, kauft jemand Gänseeier?" fragte Henry Ford I., US-amerikanischer Automobilindustrieller, Gründer der Ford Motor Company. Werbung ist aber nicht nur einem Riesenindustriellen, sondern auch einem kleinen Wirt wichtig. Wie erfinderisch (und billig) ein Kleinwirt für seine Kunden wirbt, beweist Ihnen ein Text, der auf einer Serviette des Restaurants 'Gletscherspalte' in Trauchgau im Allgäu entdeckt wurde.

### **Ergänzen Sie die Wörter mit den fehlenden Buchstaben!**

Nachdem wir die Schankerla.....<sup>1</sup>-, Getränke-, Vergnügungs-, Mehrwert-, Einkom.....<sup>2</sup>-, Vermö.....<sup>3</sup>-, Grundvermögens-, Gewerbeka.....<sup>4</sup> -, Gewerbeertrags-, Lohn-, Lohnsum.....<sup>5</sup>-, Kirchen-, Hunde-, und Kapitalertrags.....<sup>6</sup>. bezahlt, Beiträge zur Kranken.....<sup>7</sup>, Berufsgenossenschaft, Familienausgleichskasse, Invaliden-, Angestellten-, Arbeitslosen-, Lebens-, Feuer-, Einbruchs-, Unfall-, und Haftpflichtver.....<sup>8</sup>., die Gebü.....<sup>9</sup> für Gas, Wasser, Elektrizität, Heizung, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Telefon, Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen usw. ent.....<sup>10</sup> haben, bleibt uns diesen Monat nur das Geld für diese Rek.....<sup>11</sup> übrig. Wir bitten Sie, unser Unternehmen durch regen Besuch zu unter.....<sup>12</sup>

Für Ihren Besuch danken Ihnen das zuständige Finanzamt sowie die Wirtsleute.

### **Einsetzübung Typ A - Text 1**

3. Lesen Sie den Text aufmerksam und ergänzen Sie ihn mit den passenden Wörtern! Markieren Sie den entsprechenden Buchstaben! Nur eine Lösung ist richtig. \*

### **Ist regelmäßiges Lachen gut für Herz und Gefäße?**

ORLANDO (ddp). Aus einer Studie gibt es jetzt erste Hinweise: Lachen kann die Durchblutung verbessern und somit Herz-Kreislauf-Krankheiten vorbeugen. Stress hingegen verlangsamt den — 0 — und könnte damit das Risiko für diese Erkrankungen erhöhen.

Das haben — 1 — der Universität von Maryland in Baltimore im US-Staat Maryland herausgefunden. Die Forscher um Michael Miller haben ihre — 2 — in Orlando vorgestellt

Die Wissenschaftler ließen 20 gesunde Probanden in einem — 3 — von mindestens 48 Stunden jeweils einen Abschnitt aus einer Komödie und einem Kriegsdrama — 4 —. Sowohl

---

\* In OLASZY: EU-Medizin- Großes Testbuch Seite 66

vor als auch nach dem Film überprüfen die Wissenschaftler — 5 — jedem Studienteilnehmer die Durchblutung der Hauptschlagader des Oberarms per Ultra- — 6 —.

Bei 19 Testpersonen war, nachdem sie die Komödie gesehen hatten, der Blutfluss —7—.

Nach dem Kriegsdrama verschlechterte sich bei 14 die Durchblutung. Beide — 8 — ließen sich noch mindestens 30 bis 45 Minuten nach dem Ende des Films — 9 —.

Durch das Lachen dehnt und erweitert sich das Endothel\*, — 10 — die Forscher. Welche molekularen Faktoren die positiven Effekte beim Lachen — 11 —, ist den Forschern bisher nicht bekannt. Das Gas Stickstoffmonoxid NO könnte einer dieser — 12 — sein. NO wirkt bekanntlich relaxierend auf das Endothel.

Mentaler Stress könnte zu einer — 13 — von Stickstoffmonoxid und so zu einer — 14 — der Blutgefäße führen. Für ein stabiles Herz-Kreislaufsystem — 15 — die Wissenschaftler außer regelmäßiger sportlicher Betätigung, jeden Tag mindestens 15 Minuten lang zu lachen.

Ärzte Zeitung

<b>I.</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>
0.	Blutfluss	Blutbahn	Venen	Blutkörperchen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.	Gelehrter	Wissenschaftler	Unkundiger	Dilettanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Ereignis	Erlebnisse	Ergebnisse	Erfahrung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Verstand	Einstand	Bestand	Abstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	anblicken	erblicken	sehen	belauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	in	bei	an	auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	-schall	-stimme	-ton	-laut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	begeistert	beschleunigt	geschwärmt	bemittelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Leistung	Wirkung	Effekte	Wirksamkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	erweisen	hinweisen	beweisen	nachweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	bekannt geben	annehmen	vermuten	riechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11.	empfehlen	hervorrufen	vorschreiben	befürworten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12.	Faktoren	Umstand	Sachverhalt	Gegenstände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13.	Annahme	Abnahme	Übernahme	Benehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14.	Breite	Dichte	Verengung	Tiefe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15.	sagen	zitieren	beauftragen	empfehlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

\* Endothel (grch./lat. endothelium) ist eine einschichtige Zellohaut, die zur Auskleidung des Herz- Kreislauf-Systems dient

### Einsetzübung Typ B -Text 4

4. Lesen Sie den Text und setzen Sie die fehlenden Wörter unten aus der Liste ein. Jedes Wort können Sie nur einmal verwenden. Zwei Wörter lassen sich nicht einordnen. \*

### Hintergrund: Warum Krisenprävention und Friedensentwicklung?

Jedes Jahr kommt es in der Welt zu 40 bis 50 bewaffneten Konflikten. Durch die \_\_\_\_\_<sup>0</sup> oder ihre Folgen sterben bis zu einer Million \_\_\_\_\_<sup>1</sup> pro Jahr. Mehr als neunzig Prozent der fast 200 Kriege, die seit 1945 \_\_\_\_\_<sup>2</sup> haben, wurden in Entwicklungs- und Transformationsländern \_\_\_\_\_<sup>3</sup>. Ihre Auswirkungen betreffen jedoch die ganze Welt. Die Weltgemeinschaft \_\_\_\_\_<sup>4</sup> auf die Folgen dieser \_\_\_\_\_<sup>5</sup> mit großem politischem, finanziellem und immer öfter auch \_\_\_\_\_<sup>6</sup> Aufwand. Die Kosten für solche Maßnahmen sind sehr hoch. \_\_\_\_\_<sup>7</sup> der deutschen Entwicklungspolitik ist es deshalb, dazu beizutragen, von vornherein Kriege und Krisen zu verhindern. Dazu versucht sie die Ursachen von Krisen zu \_\_\_\_\_<sup>8</sup> oder gar zu beseitigen und den Menschen andere, gewaltfreie Wege zu eröffnen, um mit \_\_\_\_\_<sup>9</sup> umzugehen.

Konflikte sind ein Teil des menschlichen Lebens. Doch oft \_\_\_\_\_<sup>10</sup> es den Menschen nicht, sie friedlich, gleichberechtigt und konstruktiv auszutragen. Die Ursachen für Konflikte sind vielfältig, ihre \_\_\_\_\_<sup>11</sup> sind jedoch allzu oft gleich: Tod, Vertreibung, Zerstörung, Hass und Traumatisierung. Oft besteht die Reaktion darauf aus neuer Gewalt. Ein mörderischer Kreislauf entsteht, aus dem es nur dann einen \_\_\_\_\_<sup>12</sup> gibt, wenn die Ursachen des Konfliktes beseitigt und die seelischen \_\_\_\_\_<sup>13</sup> aufgearbeitet werden können. \_\_\_\_\_<sup>14</sup> sind die Ursachen von Konflikten strukturell bedingt - es geht um ungerechte Verteilung von Macht, Ressourcen oder Einkommen.

Frieden kann nur dann langfristig gesichert werden, wenn \_\_\_\_\_<sup>15</sup> und demokratische Grundformen geachtet werden, wenn wirtschaftliche und soziale Ungerechtigkeiten beseitigt werden und wenn die Natur als Lebensgrundlage erhalten bleibt. Das ist ein zentraler Beitrag zur Sicherung des Friedens und daher Ziel der deutschen Entwicklungspolitik.

bmz.de

<b>A</b>	ausgetragen	<b>G</b>	Konflikten	<b>M</b>	reagiert
<b>B</b>	Ausweg	<b>H</b>	Krise	<b>N</b>	reduzieren
<b>C</b>	Auswirkungen	<b>I</b>	Krisen	<b>O</b>	stattgefunden
<b>D</b>	gelingt	<b>J</b>	Menschen	<b>P</b>	Umgang
<b>E</b>	Geld	<b>K</b>	Menschenrechte	<b>Q</b>	Verletzungen
<b>F</b>	Häufig	<b>L</b>	militärischem	<b>R</b>	Ziel

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	überflüssig

\* In OLASZY: **EU-Internationale Beziehungen – Großes Testbuch** Seite 76

### Einsetzübung Typ C – Text 3

5. Lesen Sie den Text aufmerksam und ergänzen Sie ihn mit den Wörtern aus dem Schüttelkasten! Vorsicht, jeweils sind zwei Begriffe überflüssig! \*

## Kundendaten an Geldautomaten ausgespäht

Mit einer raffinierten Vorrichtung an einem EC-Automaten sind in Frankfurt über 200 Bankkunden ausgespäht worden. Der Schaden — 0 — sich auf mindestens 300.000 Euro.

Frankfurt/Main – Nach Polizeiangaben hatten die Täter an mindestens sechs Tagen im Juni am — 1 — eines — 2 — in der Innenstadt für den Karteneinzug ein Vorsatzgerät angebracht, das alle wichtigen Daten — 3 —.

Das Abheben des Geldes wurde nicht beeinflusst, so dass die Kunden keinerlei — 4 — schöpften und erst durch überraschende Abhebungen im Ausland auf den — 5 — aufmerksam wurden. Wie die Täter die nicht auf der Karte gespeicherte PIN-Geheimnummer — 6 —, konnten die Ermittler nicht klären.

Vermutlich sei das mit Hilfe einer Mini-Kamera — 7 —. In einem zweiten Schritt wurden die Daten auf Magnetstreifen so genannter Kartenrohlinge übertragen, mit denen im Ausland an Automaten Bargeld — 8 — wurde.

Deutsche Geldautomaten — 9 — der Polizei zufolge die Annahme solcher Rohlinge. Die Plagiate wurden meist so lange benutzt, bis die Girokonten — 10 — waren. Die Kontoinhaber bemerkten dies häufig erst dann, wenn sie am Automaten kein Geld mehr abheben konnten, weil das Limit überschritten war.

dpa

Verdacht	Betrug	abgehoben	Überschuss	ausspähten	verweigern
abgeräumt	geschehen	abgezogen	Bankautomaten	<del>beläuft</del>	
		Schlitz	abspeicherte		

\* In OLASZY: **Banken-Steuern-Rechnungswesen – Großes Testbuch** Seite 64

**6. Formen Sie die Sätze um, ohne dabei den Sinn zu verändern. Verwenden Sie dabei die in den Klammern angegebenen Ausdrücke. \***

**Beispiel:** Zweifelst du etwa an meinen Worten? (bezweifeln)  
Bezweifelst du etwa meine Worte?

1. Seit einiger Zeit existiert diese neue Organisation. (geben)
2. Er wollte sich nie politisch engagieren. (vorhaben)
3. Alle vier Vorstandsmitglieder waren in der Lage, viele Leistungen aus eigener Tasche zu bezahlen. (können)
4. Die landwirtschaftlichen Betriebe mussten Ersatzfuttermittel kaufen. (gezwungen sein)
5. Die deutlichen und zunehmenden Defizite in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften an der Uni auszugleichen, ist kaum noch möglich. (können)
6. Industrie und Handel sehen sich einem zunehmenden globalen Wettbewerb ausgesetzt. (Relativsatz)
7. Die unmittelbaren Ursachen des Verstärkerprozesses liegen in der Zunahme der Bevölkerung, die in Städten wohnt. (Partizip: wohnen)

---

\* In OLASZY: **Aktuelle Wirtschaftsthemen** – OLKA Verlag Seite 63

## LÖSUNG

- 1/ sich, 2/ werden, 3/ als, 4/ gibt, 5/ in, 6/ damit, 7/ Durch, 8/ an, 9/ von, 10/ von, 11/ des, 12/ vom, 13/ zur, 14/ da
- 1/ Schankerlaubnis-, 2/ Einkommen-, 3/ Vermögens-, 4/ Gewerbesteuer-, 5/ Lohnsummen-, 6/ Kapitalertragssteuer, 7/ Krankenkasse, 8/ Haftpflichtversicherung, 9/ Gebühren, 10/ entrichtet, 11/ Reklame, 12/ unterstützen.

3.

1/B	2/C	3/D	4/C	5/B	6/A	7/B	8/C	9/D	10/C	11/B	12/A	13/B	14/C	15/D
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------

4.

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
H	J	O	A	M	I	L	R	N	G	D	C	B	Q	F	K

überflüssig: E, P

- 1/ Schlitz; 2/ Bankautomaten; 3/ abgesichert; 4/ Verdacht; 5/ Betrug; 6/ ausspähen; 7/ geschehen; 8/ abgehoben; 9/ verweigern; 10/ abgeräumt  
Überflüssig; abgezogen; Überschuss
- 1/ Seit einiger Zeit gibt es diese neue Organisation. 2/ Er hat nie vorgehabt, sich politisch zu engagieren. 3/ Alle vier Vorstandsmitglieder konnten viele Leistungen aus eigener Tasche bezahlen. 4/ Die landwirtschaftlichen Betriebe waren gezwungen Ersatzfuttermittel zu kaufen. 5/ Man kann kaum die deutlichen und zunehmenden Defizite in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften an der Uni ausgleichen. 6/ Industrie und Handel sehen sich einem globalen Wettbewerb, der zunimmt, ausgesetzt. 7/ Die unmittelbaren Ursachen des Verstädterungsprozesses liegen in der Zunahme der in Städten wohnenden Bevölkerung.